

Bericht der Kassenprüfer

zum Turntag am 24. u. 25. November 2023

Die gewählten Kassenprüfer Josef Roth und Michael Götz haben die Jahresabschlüsse der Jahre 2019, 2020, 2021 und 2022 geprüft. Unterstützt wurden sie durch Ute Fleischmann, Christina Strassl, Christine Weiß und Werner Satzinger für die Prüfungen der Bezirke und Gaue. Die bei den Prüfungen getroffenen Feststellungen wurden in einem Bericht zusammengefasst und dem jeweiligen Hauptausschuss des BTV in schriftlicher Form vorgelegt und von Prüfer Josef Roth vorgetragen.

Durch den Lesezugriff auf das Dokumentenmanagement-System „DOCUWARE“ und die digital zur Verfügung gestellten Konten der Buchführung, konnten die Prüfungen in Homeoffice durchgeführt werden, was Zeit und Kosten spart. Lediglich zur Einarbeitung und ein gleiches Prüfungsmodell in den Bezirken und Gauen zu erreichen, wurde die Prüfung für das Jahr 2018 noch in der BTV-Geschäftsstelle durchgeführt. Auf Grund o.g. Möglichkeit war nur noch ein ein- bzw. zweitägiges Abschlussgespräch erforderlich, bei dem uns die Buchhaltungsleiterin Andrea Völkl und VP Finanzen Angelika Briet (2018-2020) sowie BTV Geschäftsführer Dr. Peter Bösl (2021 u. 2022) bereitwillig alle Fragen beantworteten.

Insgesamt ist festzustellen, dass der Umfang der zu bearbeitenden Belege in den vergangenen vier Jahren stark zugenommen hat. Auch die Übernahme der Verbuchung aller Belege der Bezirke und Gaue durch die zentrale Buchhaltung trug dazu bei. Dies hat sich auch auf den Umfang und die zeitliche Inanspruchnahme der Prüfertätigkeit niedergeschlagen.

Die Prüfung erstreckte sich zentral auf die Vermögensrechnung, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Einnahmen und Ausgaben nach Kostenstellen sowie stichprobenartig auf Einzelbelege. In den Bezirken und Gauen wurde im Wesentlichen die Vollständigkeit der Unterlagen und die

Nachvollziehbarkeit der Ein- und Ausgaben geprüft. Grundsätzlich wurde darauf geachtet, dass die Satzung und Finanzordnung des BTV eingehalten worden sind.

Wesentliche Daten aus den jährlichen Prüfungsberichten für die Jahre 2019 bis 2022 ist nachfolgend zusammengefasst, wobei zu beachten ist, dass die finanziellen Bewegungen aus den Gliederungen (Bezirke und Gaue) mit enthalten sind.

1. Entwicklung des Verbandsvermögens

31.12.2018	€.	1'336.470,79
31.12.2022	€.	2'487.295,—

In den vier Berichtsjahren erhöhte sich das Vermögen um 1'151. TE Die Steigerung resultierte im Wesentlichen aus der in zwei Stufen eingeführten Mitgliedsbeitrag und die im BLSV erreichte Neuverteilung der Eigen- und Staatsmittel.

2. Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten

Sparkasse

31.12.2018	€.	300.000,—
31.12.2022	€.	250.000,—

Dem Darlehen i.H. von 250.000,— steht eine Forderung i.H. von € 300.000,— gegenüber.

3. Entwicklung Beteiligung bei „DIGITurn“ (DTB)

31.12.2018	€.	100.000,—
31.12.2022	€.	100.000,—

Ist € 25.000,— Stammeinlage und € 75.000,— Kapitalrücklage

4. Entwicklung Forderung gegenüber „DIGITurn“. (DTB)

31.12.2021	€ 100.000,—
31.12.2022	€ 150.000,—

Das Darlehen dient als Working Capital und ist durch ein Pfandrecht an Softwareprodukten abgesichert.

Fazit der Prüfung

Die Buchführung und der vorläufige Jahresabschluss entsprechen den Vorgaben der Vereinssatzung, den Beschlüssen des Präsidiums bzw. des HA sowie den steuerlichen Vorschriften. Dank gilt deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BTV. Die Buchführung wird mit der Buchhaltungssoftware „DATEV“ abgewickelt. Das Vermögen ist in den letzten vier Jahren kräftig gestiegen. Ein ausgeprägtes Controlling bei den Ausgaben ist weiterhin zu gewährleisten.

Eine Beauftragung einer externen Prüfungsgesellschaft erachten wir als nicht notwendig. Dem Turntag bleibt es aber unbenommen, eine Prüfungsgesellschaft mit der jeweiligen Prüfung zu beauftragen. Bisher wurde dies verneint.

Die Revisoren schlagen dem Verbandstag vor, dem Präsidium des Bayerischen Turnverbandes Entlastung zu erteilen.

München, November 2023

Josef Roth. Michael Götz.

Ute Fleischmann - Christina Strassl - Christine Weiß - Werner Satzinger